KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

Universal Investment

Berenberg Aktien Mittelstand

JAHRESBERICHT

ZUM 31. DEZEMBER 2022

VERWAHRSTELLE:

STATE STREET.

ASSET MANAGEMENT UND VERTRIEB:

BERENBERG

PRIVATBANKIERS SEIT 1590

Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand

Tätigkeitsbericht
für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds zu mindestens 51% in Aktien kleinerer und mittlerer Unternehmen aus dem deutschsprachigem Raum, die eine Marktkapitalisierung von bis zu 5 Mrd. € - sowie einen Jahresumsatz unter 3 Mrd. € aufweisen. Dabei erfolgt eine Selektion anhand fundamentaler Bewertungskriterien von Unternehmen, die über ein spezialisiertes Produkt verfügen oder einem spezialisierten Marktsegment angehören und bei denen die Gründerfamilien eine wichtige Rolle in der Unternehmensleitung ausüben. Für den Fonds wird als Vergleichsindex herangezogen: 100% MDAX® (Bloomberg MDAX). Der Vergleichsindex wird für den Fonds von der Gesellschaft festgelegt und kann ggf. geändert werden. Der Fonds zielt jedoch nicht darauf ab, den Vergleichsindex nachzubilden, sondern strebt die Erzielung einer absoluten, von dem Vergleichsindex unabhängigen Wertentwicklung an. Der Fonds kann Derivatgeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern oder um höhere Wertzuwächse zu erzielen. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Vermögensgegenstände dem Fondsmanagement.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.12.2022		31.12.2021	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Aktien	186.641.180,45	99,31	297.311.638,25	98,52
Bankguthaben	1.753.516,37	0,93	5.315.104,32	1,76
Zins- und Dividendenansprüche	120.279,60	0,06	121.431,33	0,04
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-569.144,24	-0,30	-982.987,42	-0,33
Fondsvermögen	187.945.832,18	100,00	301.765.186,48	100,00

Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand

2022 war eines der historisch schlechtesten Jahre für Anleger, in dem die aggressivste geldpolitische Straffung seit mehr als 40 Jahren die Bewertung von Aktien, Anleihen und Immobilien gleichermaßen traf. Rohstoffe boten den einzigen Lichtblick, nicht zuletzt wegen Putins Krieg und der schwelenden Energiekrise.

Bereits im Januar sorgte der schnelle und kräftige Anstieg der Realzinsen zu einer deutlichen Rotation unterhalb der Oberfläche. Hochbewertete (Wachstums-)Aktien und defensive Aktien mit weit in die Zukunft eingepreister Gewinnentwicklung verloren massiv an Wert, während Rohstoffe (insbesondere Energie) und Value-Titel zulegen konnten. Aktien mit Quality-Growth-Fokus kamen deutlich unter Druck. Russlands Einmarsch in die Ukraine im Februar erhöhte die Unsicherheit unter Anlegern zusätzlich und führte vor allem zu stark steigenden Rohstoffpreisen und zunehmenden Inflationssorgen.

Das Abwärtsmomentum an den globalen Aktienmärkten verstärkte sich im zweiten Quartal signifikant. Der MSCI Europe Index verlor 9% innerhalb von drei Monaten. In diesem Marktumfeld verloren Segmente wie Halbleiter, Industrie und diskretionäre Konsumgüter mehr als der breite Index. Erwartungsgemäß haben defensive Sektoren wie Basiskonsumgüter und Gesundheitswesen eine Outperformance erzielt. Die gestiegene Risikoaversion zeigte sich auch in der Entwicklung von Small Cap- gegenüber Large Cap-Aktien. Obwohl sich die Entwicklung einer Rezession deutlich verfestigte, verloren Wachstumstitel, die in einem Abschwung traditionell Stärke zeigen, bis Ende Mai mehr als Valuetitel.

Die Kombination aus höheren Inflationsdaten und restriktiveren Zentralbankpolitiken sorgte im dritten Quartal für eine weiterhin hohe Volatilität an den Finanzmärkten. Der S&P 500 hat im Laufe des Quartals die Tiefststände vom Juni unterschritten, genauso wie der Stoxx 600. Zeitgleich sind die Anleiherenditen, vor allem am kurzen Ende, deutlich gestiegen, sodass sich die Zinsstrukturkurven weiter verflacht haben – ein Zeichen, dass die Marktteilnehmer zunehmend eine Rezession erwarten. Dies spiegelte sich auch in der Anlegerstimmung und -positionierung wider, die sich weiter eintrübte.

Das vierte Quartal brachte einen versöhnlicheren Abschluss eines der historisch schlechtesten Jahre für Anleger, in dem die aggressivste geldpolitische Straffung seit mehr als 40 Jahren die Bewertung von Aktien und weiteren Anlageklassen traf. Das Achterbahnjahr 2022 sah einen Krieg zwischen Russland und der Ukraine, einen Inflationsschub und die erste Zinserhöhung der Federal Reserve seit 2018. Die globalen Aktienmärkte blieben davon nicht ungestraft und erzielten die schlechteste Jahresperformance seit der Finanzkrise 2008.

Die Strategie des Berenberg Aktien Mittelstand basiert auf einem Mittelstandsfokus mit einem konzertierten Portfolioansatz, unabhängig von der Benchmark. Aufgrund der Investmentkriterien in Kombination mit den oben genannten gesamtwirtschaftlichen Faktoren und dem schwierigen Umfeld, insbesondere für Qualitäts- und Wachstumsaktien, lag der Fonds in 2022 sowohl absolut als auch relativ zur Benchmark im negativen Bereich.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.
Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellten die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 im abgelaufenen Geschäftsjahr einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar.

Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.
Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Aktienrisiken
Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Währungsrisiken
Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis
Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus inländischen Aktien.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)[1].

Anteilklasse I A:	-34,55%
Anteilklasse R A:	-35,09%
Anteilklasse B A:	-33,93%

Wichtiger Hinweis
Zum 1. Juli 2022 wurden die Besonderen Anlagebedingungen (BABen) für das Sondervermögen geändert.

[1]Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	**188.515.824,29**	**100,30**
1. Aktien	186.641.180,45	99,31
Bundesrep. Deutschland	179.699.630,45	95,61
Luxemburg	4.956.600,00	2,64
Niederlande	1.984.950,00	1,06
2. Bankguthaben	1.753.516,37	0,93
3. Sonstige Vermögensgegenstände	121.127,47	0,06
II. Verbindlichkeiten	**-569.992,11**	**-0,30**
III. Fondsvermögen	**187.945.832,18**	**100,00**

Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bestandspositionen							**EUR**		**186.641.180,45**	**99,31**
Börsengehandelte Wertpapiere							**EUR**		**178.106.681,45**	**94,76**
Aktien							**EUR**		**178.106.681,45**	**94,76**
adesso SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0Z23Q5		STK	27.000	5.000	6.043	EUR	131,800	3.558.600,00	1,89
AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0WMPJ6		STK	140.000	13.729	233.729	EUR	26,970	3.775.800,00	2,01
Allgeier SE Namens-Aktien o.N.	DE000A2GS633		STK	106.631	106.631	0	EUR	28,350	3.022.988,85	1,61
Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005158703		STK	180.000	65.970	40.970	EUR	33,060	5.950.800,00	3,17
BEFESA S.A. Actions o.N.	LU1704650164		STK	110.000	30.809	25.809	EUR	45,060	4.956.600,00	2,64
BRAIN Biotech AG Namens-Aktien o.N.	DE0005203947		STK	304.966	14.966	0	EUR	5,840	1.781.001,44	0,95
Brockhaus Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2GSU42		STK	110.000	9.787	30.000	EUR	22,400	2.464.000,00	1,31
Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313704		STK	53.000	19.438	8.438	EUR	117,900	6.248.700,00	3,32
Cherry SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A3CRRN9		STK	298.432	153.545	0	EUR	7,580	2.262.114,56	1,20
CompuGroup Medical SE &Co.KGaA Namens-Aktien o.N.	DE000A288904		STK	155.070	56.070	3.000	EUR	35,980	5.579.418,60	2,97
Dermapharm Holding SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2GS5D8		STK	110.000	31.930	21.930	EUR	37,520	4.127.200,00	2,20
Dürr AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005565204		STK	140.000	13.921	63.921	EUR	31,520	4.412.800,00	2,35
Eckert & Ziegler Str.-u.Med.AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005659700		STK	45.300	5.300	18.000	EUR	46,400	2.101.920,00	1,12
Elmos Semiconductor SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005677108		STK	35.000	2.209	55.209	EUR	53,600	1.876.000,00	1,00
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006095003		STK	230.000	24.790	224.790	EUR	18,485	4.251.550,00	2,26
Energiekontor AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313506		STK	38.255	22.637	39.382	EUR	77,000	2.945.635,00	1,57
Evotec SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005664809		STK	260.000	71.962	26.962	EUR	15,260	3.967.600,00	2,11
Fielmann AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005772206		STK	145.000	5.000	5.000	EUR	37,020	5.367.900,00	2,86
FUCHS PETROLUB SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE000A3E5D64		STK	153.448	2.772	49.324	EUR	32,740	5.023.887,52	2,67
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006602006		STK	175.000	29.580	34.580	EUR	38,200	6.685.000,00	3,56
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD6E6		STK	83.000	14.272	31.272	EUR	62,800	5.212.400,00	2,77
Hypoport SE Namens-Aktien o.N.	DE0005493365		STK	18.000	10.266	5.681	EUR	97,400	1.753.200,00	0,93
IVU Traffic Technologies AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007448508		STK	102.123	72.123	0	EUR	16,080	1.642.137,84	0,87
Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006219934		STK	140.000	22.604	52.604	EUR	26,580	3.721.200,00	1,98
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KBX1006		STK	80.000	16.130	41.130	EUR	51,040	4.083.200,00	2,17
Koenig & Bauer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007193500		STK	193.218	23.218	0	EUR	16,280	3.145.589,04	1,67
KWS SAAT SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007074007		STK	68.374	1.374	0	EUR	64,100	4.382.773,40	2,33
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405		STK	160.000	10.000	0	EUR	37,700	6.032.000,00	3,21
MorphoSys AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006632003		STK	145.000	25.000	40.000	EUR	13,210	1.915.450,00	1,02
Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006452907		STK	85.000	40.000	0	EUR	47,690	4.053.650,00	2,16

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
New Work SE Namens-Aktien o.N.	DE000NWRK013		STK	34.081	3.091	1.010	EUR	152,600	5.200.760,60	2,77
NFON AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0N4N52		STK	243.191	20.648	0	EUR	6,220	1.512.648,02	0,80
NORMA Group SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1H8BV3		STK	247.000	44.871	22.871	EUR	17,000	4.199.000,00	2,23
PATRIZIA SE Namens-Aktien o.N.	DE000PAT1AG3		STK	368.915	28.915	0	EUR	10,360	3.821.959,40	2,03
PharmaSGP Holding SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2P4LJ5		STK	111.096	3.671	37.316	EUR	26,600	2.955.153,60	1,57
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006969603		STK	85.000	85.000	0	EUR	56,700	4.819.500,00	2,56
RATIONAL AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007010803		STK	9.500	5.572	1.072	EUR	555,000	5.272.500,00	2,81
secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007276503		STK	20.000	10.500	2.500	EUR	196,400	3.928.000,00	2,09
Shop Apotheke Europe N.V. Aandelen aan toonder EO -,02	NL0012044747		STK	45.000	50.510	5.510	EUR	44,110	1.984.950,00	1,06
Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007231326		STK	40.000	6.212	15.712	EUR	85,950	3.438.000,00	1,83
Stabilus SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000STAB1L8		STK	74.500	114.500	40.000	EUR	62,900	4.686.050,00	2,49
STRATEC SE Namens-Aktien o.N.	DE000STRA555		STK	60.000	16.578	11.578	EUR	81,100	4.866.000,00	2,59
Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007493991		STK	100.664	1.424	0	EUR	43,560	4.384.923,84	2,33
SÜSS MicroTec SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1K0235		STK	260.391	29.293	18.902	EUR	15,140	3.942.319,74	2,10
United Internet AG Namens-Aktien o.N.	DE0005089031		STK	180.000	31.447	86.447	EUR	18,890	3.400.200,00	1,81
VERBIO Vereinigt.BioEnergie AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JL9W6		STK	56.000	12.692	31.692	EUR	60,600	3.393.600,00	1,81
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							**EUR**		**8.534.499,00**	**4,54**
Aktien							**EUR**		**8.534.499,00**	**4,54**
DATAGROUP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JC8S7		STK	51.724	9.184	11.460	EUR	63,000	3.258.612,00	1,73
Nabaltec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0KPPR7		STK	127.547	4.566	2.019	EUR	26,200	3.341.731,40	1,78
STEICO SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LR936		STK	44.824	3.286	4.462	EUR	43,150	1.934.155,60	1,03
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**186.641.180,45**	**99,31**

Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							**EUR**		**1.753.516,37**	**0,93**	
Bankguthaben							**EUR**		**1.753.516,37**	**0,93**	
EUR - Guthaben bei:											
State Street Bank International GmbH			EUR	1.741.446,32			%	100,000	1.741.446,32	0,93	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:											
State Street Bank International GmbH			CHF	11.256,33			%	100,000	11.403,43	0,01	
State Street Bank International GmbH			GBP	326,00			%	100,000	367,53	0,00	
State Street Bank International GmbH			USD	319,16			%	100,000	299,09	0,00	
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**121.127,47**	**0,06**	
Zinsansprüche			EUR	0,01					0,01	0,00	
Quellensteueransprüche			EUR	121.127,46					121.127,46	0,06	
Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-569.992,11**	**-0,30**	
Zinsverbindlichkeiten			EUR	-847,87					-847,87	0,00	
Verwaltungsvergütung			EUR	-520.193,58					-520.193,58	-0,28	
Verwahrstellenvergütung			EUR	-31.413,64					-31.413,64	-0,02	
Prüfungskosten			EUR	-10.200,00					-10.200,00	-0,01	
Veröffentlichungskosten			EUR	-400,00					-400,00	0,00	
Portfoliomanagervergütung			EUR	-6.937,02					-6.937,02	0,00	
Fondsvermögen								**EUR**	**187.945.832,18**	**100,00**	**1)**

Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Berenberg Aktien Mittelstand I A									
Anteilwert							EUR	145,28	
Ausgabepreis							EUR	145,28	
Rücknahmepreis							EUR	145,28	
Anzahl Anteile							STK	539.354	
Berenberg Aktien Mittelstand R A									
Anteilwert							EUR	137,78	
Ausgabepreis							EUR	145,36	
Rücknahmepreis							EUR	137,78	
Anzahl Anteile							STK	597.379	
Berenberg Aktien Mittelstand B A									
Anteilwert							EUR	97,75	
Ausgabepreis							EUR	97,75	
Rücknahmepreis							EUR	97,75	
Anzahl Anteile							STK	279.091	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2022	
CHF	(CHF)	0,9871000	= 1 EUR (EUR)
GBP	(GBP)	0,8870000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,0671000	= 1 EUR (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Compleo Charging Solutions AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2QDNX9	STK	18.122	71.821	
TeamViewer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900	STK	3.950	368.950	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Stabilus SE Actions au Porteur EO 1,-	LU1066226637	STK	16.700	169.200	

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand I A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

				insgesamt	je Anteil
I. Erträge					
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)			EUR	1.225.169,68	2,27
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	113.014,82	0,21
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)			EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	3,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen			EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften			EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer			EUR	-183.775,32	-0,34
10. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	-9.106,53	-0,02
11. Sonstige Erträge			EUR	101,62	0,00
Summe der Erträge			**EUR**	**1.145.407,27**	**2,12**
II. Aufwendungen					
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-3,10	0,00
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-863.768,01	-1,61
- Verwaltungsvergütung	EUR	-455.723,51			
- Beratungsvergütung	EUR	0,00			
- Asset Management Gebühr	EUR	-408.044,50			
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-31.729,18	-0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-6.505,59	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	13.619,38	0,03
- Depotgebühren	EUR	-20.363,98			
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	55.307,74			
- Sonstige Kosten	EUR	-21.324,38			
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-6.070,22			
Summe der Aufwendungen			**EUR**	**-888.386,50**	**-1,65**
III. Ordentlicher Nettoertrag			**EUR**	**257.020,78**	**0,48**
IV. Veräußerungsgeschäfte					
1. Realisierte Gewinne			EUR	3.566.739,06	6,61
2. Realisierte Verluste			EUR	-7.386.974,20	-13,70
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			**EUR**	**-3.820.235,15**	**-7,09**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			**EUR**	**-3.563.214,37**	**-6,61**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	-22.269.840,34	-41,29
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	-20.146.327,51	-37,35
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			**EUR**	**-42.416.167,85**	**-78,64**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			**EUR**	**-45.979.382,22**	**-85,25**

Entwicklung des Sondervermögens

				2022
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			**EUR**	**131.796.249,38**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-7.904.913,54
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	18.766.437,01		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-26.671.350,55		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	446.485,81
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-45.979.382,22
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-22.269.840,34		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-20.146.327,51		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			**EUR**	**78.358.439,43**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3.563.214,37	-6,61
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	3.563.214,37	6,61
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	**EUR**	**0,00**	**-0,00**

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand I A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019	Stück	617.792	EUR	95.752.321,27	EUR	154,99
2020	Stück	602.876	EUR	116.429.193,84	EUR	193,12
2021	Stück	593.744	EUR	131.796.249,38	EUR	221,97
2022	Stück	539.354	EUR	78.358.439,43	EUR	145,28

Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand R A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

				insgesamt	je Anteil
I. Erträge					
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)			EUR	1.294.728,49	2,18
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	119.575,36	0,20
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)			EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	3,17	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen			EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften			EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer			EUR	-194.209,14	-0,33
10. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	-9.644,88	-0,02
11. Sonstige Erträge			EUR	107,27	0,00
Summe der Erträge			**EUR**	**1.210.560,29**	**2,03**
II. Aufwendungen					
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-2,92	0,00
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-1.603.938,47	-2,68
- Verwaltungsvergütung	EUR	-800.056,21			
- Beratungsvergütung	EUR	0,00			
- Asset Management Gebühr	EUR	-803.882,26			
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-32.447,96	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-9.127,52	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	1.047,69	0,00
- Depotgebühren	EUR	-20.434,85			
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	43.288,46			
- Sonstige Kosten	EUR	-21.805,92			
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-6.043,57			
Summe der Aufwendungen			**EUR**	**-1.644.469,19**	**-2,75**
III. Ordentliches Nettoergebnis			**EUR**	**-433.908,90**	**-0,73**
IV. Veräußerungsgeschäfte					
1. Realisierte Gewinne			EUR	3.769.683,21	6,31
2. Realisierte Verluste			EUR	-7.785.342,83	-13,03
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			**EUR**	**-4.015.659,62**	**-6,72**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			**EUR**	**-4.449.568,52**	**-7,45**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	-21.586.350,62	-36,14
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	-20.219.066,42	-33,85
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			**EUR**	**-41.805.417,04**	**-69,99**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			**EUR**	**-46.254.985,56**	**-77,44**

Entwicklung des Sondervermögens

				2022
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			**EUR**	**132.047.665,73**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-3.497.535,07
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	10.123.690,59		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-13.621.225,67		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	10.435,03
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-46.254.985,56
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-21.586.350,62		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-20.219.066,42		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			**EUR**	**82.305.580,13**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-4.449.568,52	-7,45
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	4.449.568,52	7,45
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	**EUR**	**0,00**	**0,00**

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand R A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019	Stück	578.742	EUR	87.003.351,39	EUR	150,33
2020	Stück	571.941	EUR	106.333.145,75	EUR	185,92
2021	Stück	622.064	EUR	132.047.665,73	EUR	212,27
2022	Stück	597.379	EUR	82.305.580,13	EUR	137,78

Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand B A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

				insgesamt	je Anteil
I. Erträge					
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)			EUR	423.748,60	1,52
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	39.038,97	0,14
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)			EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	1,04	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen			EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften			EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer			EUR	-63.562,24	-0,23
10. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	-3.142,13	-0,01
11. Sonstige Erträge			EUR	35,19	0,00
Summe der Erträge			**EUR**	**396.119,42**	**1,42**
II. Aufwendungen					
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-0,96	0,00
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-16.483,70	-0,05
- Verwaltungsvergütung	EUR	-16.483,70			
- Beratungsvergütung	EUR	0,00			
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00			
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-10.277,90	-0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-1.809,91	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-11.771,80	-0,04
- Depotgebühren	EUR	-6.532,02			
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	943,58			
- Sonstige Kosten	EUR	-6.183,35			
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-1.878,93			
Summe der Aufwendungen			**EUR**	**-40.344,27**	**-0,14**
III. Ordentlicher Nettoertrag			**EUR**	**355.775,15**	**1,27**
IV. Veräußerungsgeschäfte					
1. Realisierte Gewinne			EUR	1.233.332,54	4,42
2. Realisierte Verluste			EUR	-2.561.833,82	-9,18
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			**EUR**	**-1.328.501,28**	**-4,76**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			**EUR**	**-972.726,13**	**-3,49**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	-4.515.548,74	-16,18
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	-8.211.981,69	-29,42
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			**EUR**	**-12.727.530,43**	**-45,60**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			**EUR**	**-13.700.256,56**	**-49,09**

Entwicklung des Sondervermögens

				2022
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			**EUR**	**37.921.271,37**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	3.053.190,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	10.239.278,44		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-7.186.088,38		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	7.607,75
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-13.700.256,56
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-4.515.548,74		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-8.211.981,69		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			**EUR**	**27.281.812,62**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-972.726,13	-3,49
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	972.726,13	3,49
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	**EUR**	**0,00**	**-0,00**

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand B A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019	Stück	74.188	EUR	7.555.954,02	EUR	101,85
2020	Stück	180.071	EUR	23.029.760,26	EUR	127,89
2021	Stück	256.298	EUR	37.921.271,37	EUR	147,96
2022	Stück	279.091	EUR	27.281.812,62	EUR	97,75

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

				insgesamt
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)			EUR	2.943.646,78
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	271.629,15
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)			EUR	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	7,21
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			EUR	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen			EUR	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften			EUR	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer			EUR	-441.546,70
10. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	-21.893,54
11. Sonstige Erträge			EUR	244,07
Summe der Erträge			**EUR**	**2.752.086,98**
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-6,98
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-2.484.190,18
- Verwaltungsvergütung	EUR	-1.272.263,42		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	-1.211.926,76		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-74.455,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-17.443,02
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	2.895,27
- Depotgebühren	EUR	-47.330,86		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	99.539,78		
- Sonstige Kosten	EUR	-49.313,66		
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-13.992,71		
Summe der Aufwendungen			**EUR**	**-2.573.199,95**
III. Ordentlicher Nettoertrag			**EUR**	**178.887,03**
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne			EUR	8.569.754,81
2. Realisierte Verluste			EUR	-17.734.150,86
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			**EUR**	**-9.164.396,05**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			**EUR**	**-8.985.509,02**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	-48.371.739,70
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	-48.577.375,62
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			**EUR**	**-96.949.115,32**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			**EUR**	**-105.934.624,34**

Entwicklung des Sondervermögens 2022

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			**EUR**	**301.765.186,48**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-8.349.258,55
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	39.129.406,04		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-47.478.664,59		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	464.528,60
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-105.934.624,34
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-48.371.739,70		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-48.577.375,62		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			**EUR**	**187.945.832,18**

Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Anteilklasse	Mindestanlagesumme in Währung	Ausgabeaufschlag bis zu 5,50%, derzeit (Angabe in %)	Verwaltungsvergütung bis zu 1,900% p.a., derzeit (Angabe in % p.a.)	Ertragsverwendung	Währung
Berenberg Aktien Mittelstand I A	500.000	0,00	0,925	Thesaurierer	EUR
Berenberg Aktien Mittelstand R A	keine	5,50	1,675	Thesaurierer	EUR
Berenberg Aktien Mittelstand B A	keine	0,00	0,095	Thesaurierer	EUR

Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	**EUR**	**0,00**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**99,31**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**0,00**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Berenberg Aktien Mittelstand I A

Anteilwert	EUR	145,28
Ausgabepreis	EUR	145,28
Rücknahmepreis	EUR	145,28
Anzahl Anteile	STK	539.354

Berenberg Aktien Mittelstand R A

Anteilwert	EUR	137,78
Ausgabepreis	EUR	145,36
Rücknahmepreis	EUR	137,78
Anzahl Anteile	STK	597.379

Berenberg Aktien Mittelstand B A

Anteilwert	EUR	97,75
Ausgabepreis	EUR	97,75
Rücknahmepreis	EUR	97,75
Anzahl Anteile	STK	279.091

Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab.
Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.
Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Berenberg Aktien Mittelstand I A
Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

Berenberg Aktien Mittelstand R A
Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,76 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Berenberg Aktien Mittelstand B A

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt		0,18 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)
Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Berenberg Aktien Mittelstand I A

Wesentliche sonstige Erträge:	**EUR**	**0,00**
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	**EUR**	**0,00**

Berenberg Aktien Mittelstand R A

Wesentliche sonstige Erträge:	**EUR**	**0,00**
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	**EUR**	**0,00**

Berenberg Aktien Mittelstand B A

Wesentliche sonstige Erträge:	**EUR**	**0,00**
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	**EUR**	**0,00**

Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	98.366,18

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	**in Mio. EUR**	**72,9**
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	64,8
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,1
Zahl der Mitarbeiter der KVG		902
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	**in Mio. EUR**	**5,7**
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,6
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,1

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken
Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten
Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.
Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.
Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung
Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern
Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten
Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik.

Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zu der Berücksichtigung von den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im "Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Der Grundsatz Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: Berenberg Aktien Mittelstand

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900FZZAG4CUQZC267

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%	☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0 % an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☐ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%	☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

In den Anlageentscheidungen werden ökologische und soziale Merkmale berücksichtigt, wie bspw. Klimawandel und Umweltverschmutzung im Bereich Umwelt, Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit im Bereich Soziales sowie Bestechung, Korruption und Unlautere Geschäftspraktiken im Bereich Unternehmensführung.

Der Fonds fördert ökologische und/oder soziale Merkmale, hat aber keine nachhaltige Investitionen zum Ziel und berücksichtigt daher nicht die Kriterien von Artikel 2 (17) der Verordnung über die Offenlegung von Informationen über nachhaltige Finanzierungen (SFDR) oder der EU-Taxonomie.

Der Fonds wandte tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Tabak (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atom-/Kernenergie > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Upstream, Produktion, Downstream) > 10,0 % Umsatzerlöse
- Sogenannte Unkonventionelles Öl & Gas (Produktion) > 5 % Umsatzerlöse

Der Fonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact, OECD-Leitsätze und ILO (International Labour Organization) an.

Es werden keine Ausschlüsse auf Ebene von Sektoren angewandt, sondern auf Ebene spezifischer wirtschaftlicher Aktivitäten.

Im Rahmen des ESG-Ausschlussverfahrens werden Unternehmen ausgeschlossen, die mit bestimmten Produkten oder Aktivitäten, wie beispielsweise kontroversen Waffen oder Kohleabbau und -verstromung, in Verbindung gebracht werden. Die Berenberg ESG Ausschlusskriterien setzen einen Mindeststandard aus ESG-Perspektive, den Unternehmen erfüllen müssen, um für das Portfolio investierbar zu sein. Zusätzlich werden auf Basis der ESG Kontroversen-Analyse unseres externen ESG-Datenanbieters alle Unternehmen identifiziert, die direkt in anhaltenden besonders schwerwiegende ESG-Kontroversen verwickelt sind. Diese werden grundsätzlich für eine Investition ausgeschlossen. Im Falle schwerwiegender ESG Kontroversen tritt das Portfoliomanagement in direktes Engagement mit dem Unternehmen, sowohl im Falle bestehender Holdings als auch im Falle potenzieller neuer Investments, um die Kontroverse mit dem Unternehmen zu analysieren und darauf basierend eine finale Investmententscheidung zu treffen.

Darüber hinaus werden auf Basis der 'Berenberg Wealth and Asset Management Richtlinien zur Stimmrechtsausübung' ('Berenberg Wealth and Asset Management Proxy Voting Policy') durch das Portfoliomanagement in Kooperation mit dem Berenberg Wealth and Asset Management ESG Office Empfehlungen zur Abstimmung auf Hauptversammlungen von Portfoliounternehmen definiert. Diese Empfehlungen reicht das Berenberg Wealth and Asset

Management ESG Office an die Kapitalverwaltungsgesellschaft Universal Investment weiter, die wiederrum diese Empfehlungen in der Ausübung der Stimmrechte berücksichtigt.

- ***Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?***

  Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

  Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

  - Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 4,71%
    (Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)

  - Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen 88,05%
    (Messgröße: Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)

  - Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken 0,00%
    (Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken)

  - Emissionen in Wasser 0,5289
    (Messgröße: Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)

  - Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle 3,2155
    (Messgröße: Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)

  - Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00%
    (Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)

  - Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 54,31%
    (Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden

wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)

- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%
  (Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen *nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Der Fonds berücksichtigt die wichtigsten nachtteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts = PAIs) durch verbindliche Elemente seiner Anlagestrategie. Genauer gesagt werden PAI verbindlich durch tätigkeitsbezogene Ausschlüsse, die sich auf die Unternehmenseinnahmen stützen, sowie durch normbezogene Ausschlüsse berücksichtigt.

Informationen darüber, wie dieses Finanzprodukt die PAIs berücksichtigt hat, werden in den regelmäßigen Berichten, die gemäß Artikel 11 Absatz 2 der SFDR zu veröffentlichen sind, vorgelegt.

Die PAI-Indikatoren, die in der Anlagestrategie berücksichtigt werden, sind die folgenden:

4. „Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind", durch:

Umsatz-basierte Ausschlusskriterien für Unternehmen involviert in:

- Energieerzeugung aus Kohle

- Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle

- Gewinnung von Öl und Gas aus unkonventionellen Quellen.

7. „Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken" und

28. „Bodendegradation, Wüstenbildung, Bodenversiegelung", durch:

Ausschlusskriterium für Unternehmen mit direkter Verbindung zu andauernden besonders schwerwiegenden ESG-Kontroversen einschließlich im Bereich Biodiversität und Landnutzung.

8. „Emissionen in Wasser“ und 9. „Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle“, durch:

Ausschlusskriterium für Unternehmen mit direkter Verbindung zu andauernden besonders schwerwiegenden ESG-Kontroversen einschließlich im Bereich Schadstoffemissionen und Abfall.

10. „Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen“ und

11. „Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen“, durch:

Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact, die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen und weitere internationale Standards und Rahmenwerke.

14. „Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)“, durch:

Ausschlusskriterium für Unternehmen involviert in Produktion und/oder Vertrieb kontroverser Waffen (inkl. Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen).

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: *01.01.2022 – 31.12.2022*

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	Industrials	3,39	Deutschland
Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.	Information Technology	3,12	Deutschland
Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N.	Health Care	3,09	Deutschland
Fielmann AG Inhaber-Aktien o.N.	Consumer Discretionary	2,92	Deutschland
FUCHS PETROLUB SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	Materials	2,68	Deutschland
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	Health Care	2,63	Deutschland
CompuGroup Medical SE &Co.KGaA Namens-Aktien o.N.	Health Care	2,27	Deutschland
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	Materials	2,13	Deutschland
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	Utilities	2,11	Deutschland
RATIONAL AG Inhaber-Aktien o.N.	Industrials	2,10	Deutschland
Evotec SE Inhaber-Aktien o.N.	Health Care	1,99	Deutschland
Stabilus SE Actions au Porteur EO 1,-	Industrials	1,38	Luxemburg
New Work SE Namens-Aktien o.N.	Communication Services	1,33	Deutschland
Dermapharm Holding SE Inhaber-Aktien o.N.	Health Care	1,32	Deutschland
BEFESA S.A. Actions o.N.	Industrials	1,30	Luxemburg

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Dieser Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2022 zu 100,00% nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2022 zu 99,31% in Aktien investiert. Die anderen Investitionen waren liquide Mittel.

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die Investition in Aktien erfolgte hauptsächlich in Industrials (26,51%), Information Technology (18,76%), Health Care (18,23%) und Materials (8,67%).

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

☐ Ja:

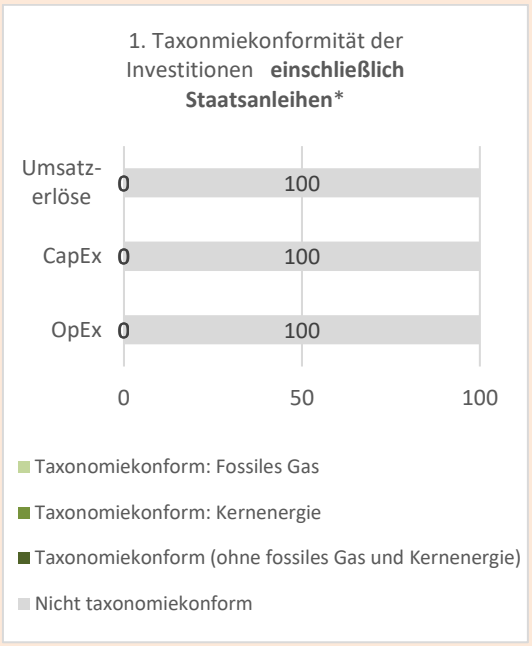
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

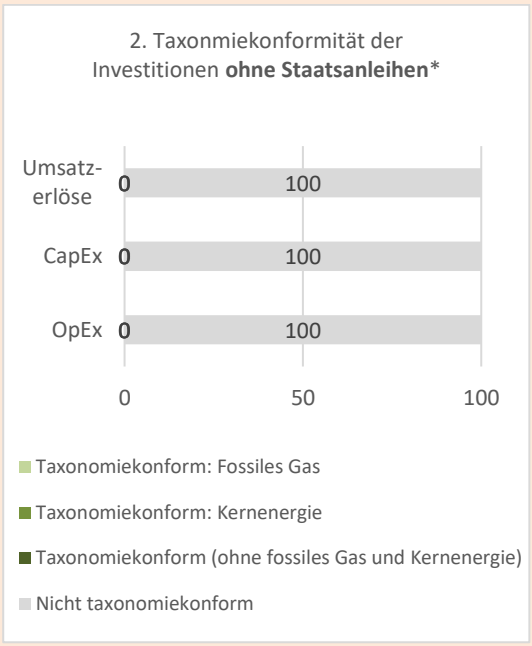
☒ Nein

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





** Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten*

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter die Kategorie „Andere Investition“ fallen die Kassehaltung sowie Investitionen in Produkte, die zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Für weitere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, gibt es keine bindenden Kriterien zur Berücksichtigung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes. Dies ist entweder durch die Natur der Vermögensgegenstände bedingt, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts keine gesetzlichen Anforderungen oder marktüblichen Verfahren existieren, wie man bei solchen Vermögensgegenständen einen ökologischen und/oder sozialen Mindestschutz umsetzen kann oder es werden gezielt Investitionen von der

Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen, die dann ebenfalls nicht der Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums wurde maßgeblich durch die Einhaltung der zuvor beschriebenen quantitativen Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie gewährleistet. Die Überwachung der Einhaltung der Kriterien erfolgt vor Erwerb der Vermögenswerte durch das Portfoliomanagement und nach Erwerb durch weitere, entsprechende, tägliche Prüfung durch das Investment Controlling der Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie fortlaufend durch den Portfolio Manager.

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland die als ESG-konform geltenden ""Analyserichtlinien für Gesellschafterversammlungen"" des BVI zugrunde, die als Branchenstandard die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Anlegern, Kapital und Rechten bilden.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Kapitalverwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives” auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.

Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2023

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Berenberg Aktien Mittelstand - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. April 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand

Anteilklassen im Überblick

Erstausgabedatum

Anteilklasse M A	4. Dezember 2015
Anteilklasse R A	4. Dezember 2015
Anteilklasse B A*	28. Mai 2018

Erstausgabepreise

Anteilklasse M A	€ 100,00
Anteilklasse R A	€ 100,00 zzgl. Ausgabeaufschlag
Anteilklasse B A	€ 100,00

Ausgabeaufschlag

Anteilklasse M A	0,00%
Anteilklasse R A	5,50%
Anteilklasse B A	0,00%

Mindestanlagesumme

Anteilklasse M A	500.000,00 EUR
Anteilklasse R A	keine
Anteilklasse B A	keine

Verwaltungsvergütung

Anteilklasse M A	derzeit 0,925 %
Anteilklasse R A	derzeit 1,675 %
Anteilklasse B A	derzeit 0,095 %

Verwahrstellenvergütung

Anteilklasse M A	0,0275%
Anteilklasse R A	0,0275%
Anteilklasse B A	0,0275%

Erfolgsabhängige Vergütung

alle Anteilklasse	20% der vom Fonds in der Abrechnungsperiode erwirtschafteten Rendite über dem Referenzwert (50% MDAX® & 50% SDAX®)

Währung

Anteilklasse M A	EUR
Anteilklasse R A	EUR
Anteilklasse B A	EUR

Ertragsverwendung

Anteilklasse M A	thesaurierend
Anteilklasse R A	thesaurierend
Anteilklasse B A	thesaurierend

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Anteilklasse M A	A14XN4 / DE000A14XN42
Anteilklasse R A	A14XN5 / DE000A14XN59
Anteilklasse B A	A2JF7M / DE000A2JF7M7

*Die Anteilklasse B ist den Kunden des Portfoliomanagers, Joh. Berenberg, Gossler Co. KG, vorbehalten und kann ausschließlich von diesen gezeichnet werden.

Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:
Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:
Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–
Eigenmittel: EUR 70.241.950,24 (Stand: September 2021)

Geschäftsführer:
Frank Eggloff, München
Mathias Heiß, Langen
Katja Müller, Bad Homburg
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Michael Reinhard, Bad Vilbel
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:
Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Daniel F. Just, Pöcking

2. Verwahrstelle
State Street Bank International GmbH

Hausanschrift:
Brienner Straße 59
80333 München

Postanschrift:
Postfach 20 19 16
80019 München

Telefon: 089 / 55878 00
Telefax: 089 / 55878 460
www.statestreet.com

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Haftendes Eigenkapital: Mio. € 2.627 (Stand: 31.12.2021)

3. Asset Management-Gesellschaft und Vertrieb
Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG

Hausanschrift:
Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg

Telefon: 040 / 350 60-0
Telefax: 040 / 350 60-900
www.berenberg.de